

Gottesdienst vom 4. Dezember 2016 (2. Advent)

Predigt: Martin Aebersold

Jesaja

Freiwillig berufen

Serie: "Heaven meets earth – berufen zum Licht"

Jesaja 6,1-13



Danach hörte ich den Herrn fragen: "Wen soll ich als Boten zu meinem Volk senden? Wer ist bereit zu gehen?"

Ich antwortete: "Ich bin bereit, sende mich!"

Jesaja 6,8

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Jesaja – freiwillig berufen



Jesaja 6,1-13 (Übersetzung Hoffnung für alle)

"Heaven meets earth" – der Himmel berührt die Erde – begleitet uns durch diese Vorweihnachtszeit. Wenn Gott uns die Augen öffnet für seine Realität und seine Pläne, dann kommt Licht in unseren Alltag. Dann berührt der Himmel meine Erde. Die Berufung von Jesaja ist gekennzeichnet von Freiwilligkeit. Der Auftrag von Jesaja ist es, ein Licht in unsicherer Zeit zu sein. Sein Name bedeutet "der Herr hilft; der Herr ist Heil".

1. Politische Unsicherheiten auf der Erde

Die Vision, die Jesaja hier hat, fällt ins Todesjahr von König Asarja (Usija) ca. um 750 v.Chr. Die aufstrebende Weltmacht Assyrien mit den legendären Königen Tiglatpileser und Salmanassar ist unaufhaltsam. Die beiden kleinen Teilstaaten Israel und Juda sind noch intakt und unabhängig. Die Welt ist noch in Ordnung. Für den Moment. Doch es rumort rundherum gewaltig. Wenige Jahre später unterwirft Assyrien Israel. Kurze Zeit später unterwirft es die einstige Weltmacht Ägypten. Die Welt steht Kopf.



Frage

Wo ist deine Welt (noch) in Ordnung? Wofür kannst du Gott danken?

Wo lebst du in einer unsicheren Welt? Wo bist du herausgefordert auf Gott zu vertrauen, weil du die weitere Entwicklung nicht kennst?

2. Gott regiert im Himmel (Verse 1-4)

Jesaja darf einen Blick in den Himmel werfen. Er sieht den Herrn als König auf dem Thron. Erhaben, heilig, herrlich. Allein der Saum seines Gewandes füllt den Tempel! Die Engel beten den allmächtigen Gott an. Sie rufen sich das Lob Gottes gegenseitig zu.



Gott regiert

Nehmt euch in der Kleingruppe an dieser Stelle einen Moment Zeit, Gott als König anzubeten, seine Macht zu loben und seine gute Herrschaft zu preisen. Wendet euren Blick angesichts aller Unsicherheiten bewusst auf Gott. Wir vertrösten uns nicht gegenseitig auf den Himmel, sondern wir trösten uns mit der Tatsache, dass Gott darüber steht und tatsächlich regiert.

3. Jesaja wird in Gottes Gegenwart vorbereitet (Verse 5-7)

Angesichts der Heiligkeit Gottes wird sich Jesaja seines Versagens bewusst. Er spürt, dass er sündig ist und erinnert sich an viele unpassende Worte, die er unbedacht und vorschnell ausgesprochen hat. Ja, wie oft haben wir unsere Zunge nicht unter Kontrolle reden unnütze und unreine Dinge. Unnütze Dinge



reden war damals wie heute wie eine Volkskrankheit. Die Realität holt ihn ein und steht in krassem Kontrast zur Reinheit und Erhabenheit Gottes.



Lies Jakobus 3,1-12. Wer seine Zunge beherrscht, der ist ein vollkommener Mensch! Mit der Zunge loben und segnen wir – und mit derselben Zunge schimpfen und fluchen wir! Wer hilft uns aus diesem Dilemma?



Wo fühle ich mich ungeeignet zum Dienst? Zuwenig erfahren, zu häufig versagt, nicht das ideale Gabenprofil? Fühle ich mich unwürdig und sündig? Oder hindern mich negative Erfahrungen daran, ganz für Gottes Sache einzutreten?



Der Engel nimmt eine Kohle vom Räucheraltar und reinigt damit die Lippen von Jesaja. Diese zeichenhafte Handlung drückt aus, dass wir durch Jesus Christus gereinigt werden. Er tritt als Fürsprecher und Anwalt im Gebet für uns ein und reinigt uns von aller Unreinheit. Lies dazu 1.Johannes 1,9 und Römer 8,26.

4. Jesaja meldet sich freiwillig zum Dienst (Vers 8)

Gereinigt von Altlasten fühlt sich Jesaja würdig und gestärkt. Er hört den Herzensruf Gottes: **Danach hörte ich den Herrn fragen: "Wen soll ich als Boten zu meinem Volk senden? Wer ist bereit zu gehen?"** In der ganzen Bibel staunen wir immer wieder darüber, dass Gott praktisch nichts ohne die Menschen tut. Immer wieder bezieht er seine Geschöpfe in seine Pläne mit ein. Zu Beginn übergibt er ihnen den Verwaltungsauftrag für seine Schöpfung. Der auferstandene Jesus übergibt den Jüngern den Missionsauftrag zur Rettung der Welt. Und ganz am Schluss heisst es, dass wir mit ihm herrschen werden bis in alle Ewigkeit. Ist das nicht enorm?



Wo höre ich den Herzensruf Gottes? Wo liegt mir eine Last auf dem Herzen einzutreten und zu helfen? Wo spüre ich das dringende Anliegen, Gutes zu tun im Namen von Gott? Wo höre ich Gottes Stimme aus den vielen Stimmen heraus?

Ich antwortete: "Ich bin bereit, sende mich!" Jesaja ist bereit zu gehen! Aus eigenen Stücken und freiwillig. Angetrieben durch die Liebe und Heiligkeit Gottes. Er möchte Teil von seinem rettenden Handeln sein.

Wo wage ich einen Schritt und mache mich mit Gottes Anliegen eins?

Termine im Dezember 2016

So	4	19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst
Mo	5		
Di	6	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	7	10.00	Bibelstudie
Do	8	12.00	Mittagsgebet
Fr	9	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	10	9.00	Time-out (Unti für 2. und 3. Sek) - (gleichzeitig Gebet)
		16.00	"Eine Million Sterne" (Solidaritätsanlass am Seequai)
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
So	11	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent mit Martin Aebersold "Berufen zur Barmherzigkeit" Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	12		
Di	13	14.00	Senioren-Nachmittag mit der Zithergruppe "Frohe Herzen"
Mi	14		
Do	15	12.00	Mittagsgebet
Fr	16	9.30	Deutschkurs
Sa	17	9.00	Hauptprobe Weihnachtsmusical
So	18	17.00	Weihnachtsmusical zum 4. Advent "Em Jakob sis Wienachtswunder" Chinderhüeti

Vorschau:

- So. 25.12. 10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl
Predigt: Pascal Götz
- 27.12. – 1.1. **Praise Camp** Basel "The Book - Wort vom Läbe"
- Sa. 31.12. 18.00 Uhr **Raclette-Plausch** zum Silvester (Teilete)
Mitnehmen: Essen, Trinken, ev. Racletteöfeli, Spiele
Auskunft: Martin Aebersold 044 950 11 40
- So. 1.1. 17.00 Uhr **Gottesdienst für alle** zum Jahreswechsel
mit Sina Schrag & Team. Anschliessend Apéro

Termine 2017:

- 24.-28.4. **KIWO** Kinderwoche (2. Frühlingsferienwoche!)
- 7.-14.10. Gemeindeferienwoche in der **Toskana** www.chrischona-ferien.ch

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch